

# Inhalt

Vorwort	7
Chronik	11

## Aspekte

Edvard Griegs <i>Klavierkonzert</i> op. 16 – der Geniestreich eines jungen Vaters	47
<i>Klaversonate</i> in e-Moll op. 7 – Griegs frühe Visitenkarte	59
Griegs Klavierpoesie – ein Kaleidoskop an Stimmungen und Bildern	68
Die Kammermusiksonaten – vier exemplarische Werke Griegs	93
Griegs <i>Streichquartett</i> op. 27 – »... es strebt nach Breite, hochfliegenden Gedanken«	144
Edvard Grieg als Liedkomponist – poetische Kongruenz von Text und Musik	154
Grieg und die Musikbühne – Musik und Drama	186
Griegs »Zweite Symphonie« – schönsten norwegisches Kolorit	200
Griegs Musiksprache – der »nordische Ton«	203
Was uns Griegs Haushaltsbücher erzählen – große Bedeutung kleinster Notizen	215
Grieg als Musikschriftsteller – Briefe und Essays	226
Grieg und seine Freunde	235
Grieg – vielfach geehrt	274

## Anhang

Bildteil	284
Werkverzeichnis	309
Bibliographie	317
Personenregister	353